

Manteuffel meldet die Hiobspost von Großgörschen. Napoleon und Reynier verlangen Übergabe der Festung. Thielmann verweigert sie. Torgau un pivot sûr. Befehl des Königs, in jedem Falle neutral zu bleiben. Oberkammerherr Freiherr v. Friesen. Umschlag der sächsischen Politik. Thielmann legt sein Kommando nieder. Letzte Vorgänge. Thielmanns Abschied. Übergabe der Festung an die Franzosen. 214—227

#### 6. In russischen Diensten. Mai 1813 bis April 1815.

Fahrt nach Wurschen. Aufnahme im russischen Hauptquartier. Thielmann kaiserlich russischer Generalleutnant. Stimmung. Organisationspläne. Bauten. Verteidigungsschrift. Dorow, Löwenstern, Schön und Stein über Thielmann. Im kaiserlichen Hauptquartier zu Reichenbach. Wiederausbruch des Krieges. . . . . 228—237

Der Streifzug im September-Oktober 1813. Operationen gegen Lesebvre. Gefecht bei Zeitz. Herannahen des Marschalls Augereau. Gefecht bei Stößen. Schlacht bei Leipzig. Die Siegesnachricht in Schulpforta. Verfolgung des Feindes. Neubildung des sächsischen Heeres. Vermittlungsversuch für Karbonne. Spekulationen auf einen evangelischen Fürsten. Die Sachsen wollen an den Feind. Abmarsch des ersten Teils unter dem Herzog Karl August. Leutnant Graf Holtzendorff. Abmarsch Thielmanns. Feldzug in Flandern. Gefecht bei Courtray. Waffenstillstand. Nach Paris. . . . . 237—262

Rantonnements am Rhein. Der Sündenbock der Sachsen. Der Rheinische Merkur. Hauptmann von Dziembowski. Geburtstag König Friedrich Wilhelms. Die Marburger Studenten und die sächsische Garde. Die Königstreue der Sachsen. Adressen der Regimenter. Die Teilungsfrage. Häusliches Leid. Fürsprache für die Sachsen. Übertritt in preussische Dienste. . . . . 262—285

#### 7. Preussischer Untertban. 1815—1824.

Übertritt der Gefährten. Das dritte preussische Korps. Die Tafelrunde im Hauptquartier Thielmanns. Meuterei in Lüttich. Herannahen Napoleons. Schlacht bei Ligny. Rückzug. Verständigung mit Bülow. Treffen bei Wavre. Die Entscheidung. Entkommen Grouchy's. Vereinigung mit Blücher. Zug durch Frankreich. Heimkehr. . . . 286—306

In Münster. Die Waffengefährten. Der Adel. Die Beamten. Landwehrorganisation. Silberne Hochzeit. Politische Korrespondenz des Generals. Anhänglichkeit an Sachsen. Freund Langenau. Koblenz. Der Freund Steins. Prinz Wilhelm. Tod des Generals. Die Hinterbliebenen. Stellung Thielmanns in der Geschichte. . . . . 306—325

Anlagen . . . . . 327—341

Personenregister . . . . . 342—352

#### Berichtigung.

Seite 48, Zeile 12 und 13 lies statt: „von dem Vater seines alten Freundes Stutterheim, der k. k. General war“ „von seinem alten Freunde Stutterheim, der jetzt bereits k. k. General war“.